



Herrn
Andrej Hunko, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ole Schröder, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11060
FAX +49(0)30 18 681-11137

PStS@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

VG.-NR.: 217/16/Pri.

Berlin, den 23. April 2016

Sehr geehrter Herr Hunko,

mit E-Mail vom 15. April 2016 haben Sie mit Blick auf die Sicherheitszusammenarbeit mit Ägypten um Benennung der verabredeten Zusammenarbeitsformen in den Bereichen Terrorismus, illegale Migration, Luftsicherheit und organisierte Kriminalität gebeten.

Soweit es die Zusammenarbeit im Bereich „Terrorismus“ anbelangt, verweise ich auf meine Antwort zu Frage 35 in der Fragestunde vom 13. April 2016. Dort heißt es:

„Das Thema Terrorismus wurde durch den Bundesminister des Innern im Gespräch mit Staatspräsident Sisi wie mit dem ägyptischen Innenminister angesprochen. Konkrete Vereinbarungen wurden dabei nicht getroffen, es handelte sich um einen allgemeinen Austausch über den sogenannten Islamischen Staat und die Muslimbruderschaft. Beide Seiten stimmten darin überein, dass die bestehende Kooperation fortgeführt und wo möglich intensiviert werden soll“.

In Bezug auf die Themen „illegale Migration“ und „Luftsicherheit“ stellte Herr Minister den bereits ebenfalls in der Antwort auf Frage 35 erwähnten künftigen Grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten (GVB) in Ägypten (EGY) vor, dessen Tätigkeit die Beratung bei der Anwendung und Einhaltung der geltenden internationalen Sicherheitsstandards für den Flugverkehr umfasst. Damit soll sichergestellt werden, dass im Flugverkehr zwischen Deutschland und Ägypten die höchsten internationalen Sicherheitsstandards

angewendet werden. Dabei hob er die Fortschritte in der Umsetzung bereits begonnener Maßnahmen der EGY Seite hervor und betonte die Wichtigkeit, in den Bemühungen nicht nachzulassen. Im Übrigen wird der GVB den zuständigen ägyptischen Behörden als Kontakt und zur weiteren Kooperation zu Fragen der Bekämpfung der Kriminalität, vornehmlich der illegalen Migration und der Schleusungskriminalität, zur Verfügung stehen. Es wurden keine weiteren konkreten, über die bereits bestehenden hinausgehenden Maßnahmen, beschlossen.

Die Zusammenarbeit im Bereich „organisierte Kriminalität“ soll auf dem noch abzuschließenden, in der Antwort zu Frage 35 bereits erwähnten Sicherheitsabkommen basieren und u.a. den Austausch von Fachleuten und Informationen sowie die Zusammenarbeit bei operativen Maßnahmen umfassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Al. Schmidt', written in a cursive style.